

Artikel vom 22.07.2019

CSU Event für Bürger

Veranstaltung: Erste Hilfe an Kindern



Wir freuen uns darüber, dass Hausen und Wimmelbach familienreich ist - und auch dabei möchten wir Sie im Alltag bei Fragestellungen unterstützen. Auch wir haben uns der Frage gestellt, wie wir in einer Notfallsituation bei Kindern handeln müssten.

Erste Hilfe beim Kind ist anders als Erste Hilfe am Erwachsenen - und auch hier war der letzte Kurs gegebenenfalls der für den Führerschein?

Daher haben wir *für junge Eltern und Großeltern einen Erste Hilfe Kurs organisiert*, der neben den klassischen Elementen (Auffindeschema, Lagerungsarten) die Besonderheiten beim Umgang mit Kindern vermittelt!

Ein Referent vom Bayerischen Roten Kreuz stand uns zu wichtigen Fragen rund um Kindernotfälle Rede und Antwort. In den Pausen wurden die Gäste mit einem kleinen Snackbuffet verköstigt.

Für viele Teilnehmer war es besonders beruhigend zu hören, dass man bei Wiederbelebensmaßnahmen an den kleinen Körpern aufgrund der noch flexiblen Knochenstruktur des Brustkorbs kaum etwas falsch machen kann. An Puppen durften wir Druckintensität und -geschwindigkeit einüben. Auch über das Verhalten bei Erstickungsnotfällen durch Verschlucken oder Ertrinken, die sich bei Kindern statistisch gesehen häufiger ereignen, wurde informiert.

Im Rahmen des Kurses hat sich außerdem herausgestellt, dass nicht alle Bürger wissen, dass es bei uns im Dorf einen öffentlich zugänglichen Defibrillator gibt. Er befindet sich am Feuerwehrhaus Hausen. Ein solches Gerät ist allerdings nur hilfreich, wenn es innerhalb von 3-5 Minuten verfügbar ist. Defibrillatoren funktionieren vollautomatisch und leiten Sie beim Anbringen der Paddles an. Sie lösen automatisch nur bei Bedarf aus und erkennen sogar, ob es sich beim Patienten um einen Erwachsenen oder ein Kind handelt. Wir haben aufgrund der Diskussion im Kurs beantragt, an stark frequentierten Orten im Ort weitere Defibrillatoren zu installieren. *Antrag „Öffentliche Defibrillatoren“*